

# PLATTFORMEN- STEUERTRANSPARENZ- GESETZ (PSTTG)

---

**FACHWISSEN LEICHT GEMACHT**

STEUERNEWS - STEUERBERATER ERKLÄREN

SEIT DEM 01.01.2023 SIND BETREIBENDE DIGITALER  
PLATTFORMEN VERPFLICHTET, DEN FINANZBEHÖRDEN  
TRANSAKTIONEN ZU MELDEN, DIE DORT ABGEWICKELT  
WERDEN. BETROFFENE PLATTFORMEN SIND Z. B.  
EBAY, AMAZON, KLEINANZEIGEN, ETSY, AIRBNB UND UBER.  
ES WIRD NICHT ZWISCHEN PRIVATEN ODER GEWERBLICHEN  
ANBIETERN UNTERSCHIEDEN. STICHTAG DER MELDUNG FÜR  
DAS KALENDERJAHR 2023 IST DER 31.01.2024.

STEUERNEWS - STEUERBERATER ERKLÄREN

DIESE IST JEDOCH ERST AB EINER GEWISSEN GRENZE  
ERFORDERLICH. WENN AUF EINER PLATTFORM INNERHALB  
EINES JAHRES MINDESTENS 30 VERKÄUFE GETÄTIGT WERDEN  
ODER JEMAND MEHR ALS EUR 2.000 GUTGESCHRIEBEN  
BEKOMMT, WERDEN U.A. FOLGENDE DATEN GEMELDET:

NAME, ANSCHRIFT, GEBURTSDATUM, STEUER-ID, UST-ID (FALLS  
VORHANDEN) SOWIE BANKVERBINDUNG, GESAMTBETRAG UND  
ZAHL DER TÄTIGKEITEN PRO QUARTAL F.D. MELDEZEITRAUM.

STEUERNEWS - STEUERBERATER ERKLÄREN

DURCH DAS GESETZ ÄNDERT SICH IM ÜBRIGEN NICHTS AN DER EINKOMMENSTEUERLICHEN WERTUNG DER VON DEN PLATTFORMEN GEMELDETEN EINNAHMEN.

DIE DATEN WERDEN DANN VON DEN FINANZÄMTERN IM RAHMEN DER VERANLAGUNG AUSGEWERTET.

ES STEHT ZU ERWARTEN, DASS VERKÄUFER KÜNFTIG VERMEHRT NACHFRAGEN VON IHREM FINANZAMT ERHALTEN WERDEN.

STEUERNEWS - STEUERBERATER ERKLÄREN